

# Impressumseite automatisch erstellt

Franz Fiala

DSK-472: AUTOREN\_.DOC, CLUBS\_DOC

Die Impressumseite der **PCNEWS** ist eine sehr oft überarbeitete Seite, in der sehr viel unsichtbare Arbeit verpackt war. Dennoch gab es ausreichend Grund, Unsystematisches zu bemängeln. Und mit einer Korrektur schlich sich oft eine andere Ungereimtheit ein. Es ist aufgefallen, daß trotz mehrmaliger Korrekturen die Schreibweise verschiedener Angaben wie PAN-Nummern, Telefonvorwahlen und bestimmte Auszeichnungen nicht konsequent genug eingehalten wurde.

Dieser Uneinheitlichkeit wurde mit der vorigen Ausgabe der Kampf angesagt, indem die Daten nur einmal, nämlich in der zentralen Datenbank PCN.MDB gewartet werden und bei Erscheinen der **PCNEWS** das Impressum „per Knopfdruck“ durch eine Serienbrieffunktion von Win-Word generiert wird. Wenn heute auch noch nicht alles klappt, werden doch die Datenbestände durch Rückmeldungen der Leser mit fortlaufender Nummer verbessert, sodaß auch die Qualität und Aktualität der Daten ganz von selbst zunehmen wird.

## Die Datenbank PCN.MDB

Die Datenbank PCN.MDB enthält alle Daten, die zur Abonnementverwaltung und Versendung der **PCNEWS** notwendig sind. Mehr noch, sie enthält alle Angaben zu den Autoren, zu den einzelnen Ausgaben, zu den Disketten usw. Sie ist ein Abbild der **PCNEWS**. Sollte sie einmal auch in der Lage sein, die Artikel selbst und die Bilder zu verwalten, könnte eine ganze Ausgabe „auf Knopfdruck“ entstehen, wären es nur verschiedene Knöpfe, die die Ausgabe als Zeitschrift oder on-line-Dokument generieren. So weit sind wir zwar noch nicht, Handarbeit ist noch dominant, aber einen Schritt weiter sind wir schon: eine Seite, die Impressumseite, wird selbstständig erstellt.

Die zentrale Tabelle ist die Tabelle NAMEN, die durch verschiedene Detailtabellen, die alle mit D\_... beginnen, Zusatzinformationen erhält. Die Verbindung zwischen den Tabellen übernimmt ein eindeutiger Schlüssel. Die Tabelle NAMEN enthält alle Angaben, die für die Kommunikation mit Personen, Firmen, Clubs oder Ämtern notwendig sind wie Namen, Titel, Anrede, Straße, Ort, Postleitzahl, Telefon, Fax, PAN, FIDO, CIS, Internet, SchulNetz. Jeder Eintrag wird durch eine eindeutige Zahl n (Primärschlüssel) beschrieben. Diese Zahl wird nur zur Verbindung zwischen einzelnen Tabellen benutzt. Man sieht sie beispielweise auf dem nebenstehenden Bild bei der Verbindung zwischen D\_CLUBS und NAMEN.

Jeder Änderung in der Impressumseite geht eine Änderung in einer der Datenbanken voran. Nicht der Text im Heft wird geändert, sondern die Datenbank; dann erst wird der Text erstellt.

Die fertigen Ausdrucke können Sie zum Vergleich eben auf der Impressumseite sehen, sie sind hier nicht abgedruckt.

## Herausgeberspalte

Die Tabelle D\_CLUBS enthält darüberhinaus alle clubspezifischen Angaben wie Konto, Clublokal, Beiträge, Vorstand, genaue Bezeichnung, Anrufbeantworter und Treffpunkt. Gemeinsam mit den ohnehin in NAMEN enthaltenen Standardangaben lassen sich die einzelnen Tabellen der Herausgeberspalte fertigen.

Alle Daten für diese Tabelle stammen aus einer Abfrage der beiden Tabellen NAMEN und D\_CLUBS. Alle Datenänderungen werden nicht im Text der **PCNEWS** sondern in der Datenbank PCN.MDB und dort in den genannten Tabellen vorgenommen. Die Übertragung in den Text der **PCNEWS** übernimmt ein Serienbriefdokument CLUBS\_.DOC.

## Serienbrief CLUBS\_.DOC

Die Textdatei CLUBS\_.DOC ist ein Serienbriefdokument, das eine Abfrage mit Microsoft Query in die Datenbank PCN.MDB ausführt und enthält die Zeile (ACHTUNG: Extras-Optionen-Feldfunktionen einschalten):

```
{ SERIENDRUCKFELD CNAME }
SERIEN
DRUCKF
ELD
FNAME }
{ SERIENDRUCKFELD STRASSE }, {
SERIENDRUCKFELD PLZ }, { SERIENDRUCKFELD
ORT }
INTERNET { SERIENDRUCKFELD CIS {
INTERNET } SERIENDRU
CKFELD
COMPUSE
RVE }
FIDO { SERIENDRUCKFELD PAN {
D FIDO } SERIENDRUCKFEL
D BTX }
SchulNetz { SERIENDRUCKF TELEBOX {
ELD SERIENDRUCKF
SCHULNETZ } ELD TELEBOX
}
FIDO { SERIENDRUCKFELD FIDOAR }
{ WENN { SERIENDRUCKFELD TELEFON } <> ""
{SERIENDRUCKFELD TELEFON}}{ WENN {
RUCKFELD FAX } <> "" *FAX:
D VW} {SERIENDRUCKFELD FAX}}{ WENN {
SERIENDRUCKFELD ANR } <> "" *ANR:
{SERIENDRUCKFELD ANR}}
KONTO { SERIENDRUCKFELD KONTO }
DVR { SERIENDRUCKFELD DVR }
Clublokal { WENN { SERIENDRUCKFELD CORT } <> ""
*(SERIENDRUCKFELD CSTRASSE),
{SERIENDRUCKFELD CPLZ}, {SERIENDRUCKFELD
CORT}}
{SERIENDRUCKFELD SPRE}
Jahresbeitrag {SERIENDRUCKFELD BEITR}
{SERIENDRUCKFELD PCINKL}
Vorstand {SERIENDRUCKFELD VORST}
```

Die Abfrage mit Microsoft-Query hat folgendes Aussehen:

FNAME	BTX	CO	COMPUSE	FAX	FIDO
ADIM-Graz	913-110-525				2-316/3.17
ADIM-Wien	912-218-106	Martin Weissenböck	100016,172	369 88 59-7	2-310/1.35 mweit
CCC		Werner Illsinger			2-310/1.0 willsin
Club AT		James Steinbauer		676 676-19	2-316/11
MCCA	912-222-064*2550#			818-88-58	
PCC-S		HTBLA		536 10-52	
PCC-TGM	912-222-584*5645#			332 23 98-2	2-310/1.36
PCNedu	912-218-242		100024,1325	604 50 70-2	2-310/1.36 pnet

Ein Kriterien-Feld gibt es nicht, da die Datei D\_CLUBS eindeutig alle Clubs enthält. Die **PC-NEWS** wird hier ebenso als Club geführt, damit das entsprechende Impressumfeld in der linken Spalte gleichzeitig erzeugt werden kann.

Wenn das Serienbriefdokument ausgeführt wird, wird es nicht zu einem Drucker umgelenkt, sondern in eine Datei CLUBS41.DOC und schon ist die rechte Spalte der Impressumseite geschrieben. Händisch werden nur noch nicht belegte Leerfelder entfernt.

## How do you hunt elephants ....

**Mathematicians** hunt elephants by going to Africa, throwing out everything that is not an elephant, and catching one of whatever is left.

**Experienced mathematicians** will attempt to prove the existence of at least one unique elephant before proceeding to step 1 as a subordinate exercise.

**Professors of mathematics** will prove the existence of at least one unique elephant and then leave the detection and capture of an actual elephant as an exercise for their graduate students.

**Computerscientists** hunt elephants by exercising algorithm A:

1. Go to Africa.
2. Start at the Cape of Good Hope (do some PG while you are there).
3. work northward in an orderly manner, traversing the continent alternately east and west.
4. During each traverse pass:
  - (a) Catch each animal seen.
  - (b) Compare each animal caught to a known elephant.
  - (c) Stop when a match is detected.

**Experienced Computer Programmers** modify algorithm A by placing a known elephant in Cairo, to ensure that the algorithm will terminate.

**Assembly Language Programmers** prefer to execute algorithm A on their hands and knees.

**Engineers** hunt elephants by going to Africa, catching gray animals at random, and stopping when any one of them weights plus or minus 15 % of any previously observed elephants.

**Economists** don't hunt elephants, but they believe, that if elephants are paid enough, they will hunt themselves.

**Statisticians** hunt the 1.st animal they see N times and call it an elephant.

**Consultants** don't hunt, and many have never hunted anything at all, but they can be hired by the our to advise those people who do. ➤

## Autorenspalte

Die Tabelle D\_AUTOREN enthält zusätzlich eine den Autor charakterisierende Beschreibung.

Die Tabelle D\_PCNEWS enthält alle Einträge aus der Tabelle NAMEN, die aus irgendeinem Titel Bezieher der **PC-NEWS** sind. Das kann sein: Mitglied des MCCA, CCC, Club-AT, PCC-TGM oder Abonnent, Bezieher eines Belegexemplares, Autor, Gratisbezieher. Ein Eintrag aus NAMEN kann in D\_PCNEWS mehrfach vertreten sein. Beispiel: Autor und Mitglied bei PCCTGM und MCCA ist dreimal vertreten. Ob ein Autor in einer Ausgabe mitgewirkt hat, wird in einem eigenen Feld N41 für die Ausgabe 41 festgehalten. Einem Abonnenten oder einem Clubmitglied wird aufgrund eines Eintrags in demselben Feld ein Heft zugeschickt.

## Serienbrief AUTOREN.DOC

Die Textdatei AUTOREN.DOC ist ein Serienbriefdokument, das eine Abfrage mit Microsoft Query in die Datenbank PCN.MDB ausführt und enthält die Zeile (ACHTUNG: Extras-Optionen-Feldfunktionen ein):

```
{ SERIENDRUCKFELD FNAME } { WENN { SERIENDRUCKFELD
VORNAME } <> "" , { SERIENDRUCKFELD VORNAME } } { WENN {
SERIENDRUCKFELD TITEL } <> "" , { SERIENDRUCKFELD
TITEL } } { WENN { SERIENDRUCKFELD BESCHREIBUNG } <> "" , {
SERIENDRUCKFELD BESCHREIBUNG } } { WENN {
SERIENDRUCKFELD INTERNET } <> "" , InterNet: {
SERIENDRUCKFELD INTERNET } } { WENN { SERIENDRUCKFELD
FIDO } <> "" , FidoNet: { SERIENDRUCKFELD FIDO } } { WENN {
SERIENDRUCKFELD SchulNetz } <> "" , SchulNetz: {
SERIENDRUCKFELD SchulNetz } } { WENN { SERIENDRUCKFELD BTX
} <> "" , PAN: { SERIENDRUCKFELD BTX } } { WENN {
SERIENDRUCKFELD COMPUSERVE } <> "" , CompuServe: {
SERIENDRUCKFELD COMPUSERVE } }
```

Die Abfrage mit Microsoft-Query hat folgendes Aussehen:

FNAME	VORNAME	TITEL	BESCHREIBUNG	INTERNET	FIDO	SCH	BTX	COMPUSERVE	TELEF
BALOG	Peter	Dipl.-Ing.	Lehrer an der höheren A	balog@email.tgm.ac.at	2.310/1.14	2071742000	100114.3335		
Beck	Paul		Netzwerk-Koordinator im		2.313/9.33	912213983			
Czedit-Eysenberg	Georg	Dr.	Informaliker, seit 1990 in	czedit@siemens.co.at	2.310/1.36	912218242	100024.1325		
Fiala	Franz	Dipl.-Ing.	Lehrer an der höheren A	pcnews@ping.at					
FLECK	Eduard	Mag.	Clubmitglied beim coc	haidner@pan.at, haidne	2.310/1.25				
HASENBERGER	Ronald	Dipl.-Ing.	Abokvent TGM(N87b), E	hasenberger@venus.ee					
Ilzinger	Werner	Ing.	EDV-g-debis Systemhaus	wilhir@edvrvie.edvg.co.	2.310/1				
KLETZANDER	Helmut	Ing. Mag.							
KORNHUBER	Johann				2.310/4001	912217951			
KRALUSE	Werner	Mag.	Lehrer für Bildnerische E						
MELCHART	Josel	Dipl.-Ing.	Lehrer an der höheren A	melchart@email.tgm.ac.					
OBERLEITNER	Genwald		Mitglied des PCC-TGM, I	gobelier@gw1.x003.ubi	2.310/1.63				
SCHLUGL	Helmut		Obmann des MCCA		2.313/9.30	912916327			
Schraener	Stefan		Student der Elektroteche		2.246/7420.2				
SEDLITZ	Stefan	Dipl. Ing.	Siemens, PSE TN, Solth				100422.2524		
SYROVATKA	Robert	Ing.	Lehrer an der höheren A	syro@email.tgm.ac.at	912-212-481	912211867			
Zandra	Günther	Dr.	Lehrer an der höheren A	zandra@email.tgm.ac.at					

Das Kriterien-Feld enthält die Auswahl alle Autoren aus der Tabelle D-PCNEWS (Typ="Y"= interner Code für Autoren, und N41>0: dieses Feld kennzeichnet eine Autor der Ausgabe 41 und veranlaßt gleichzeitig ein Versendung eines Belegexemplares).

## Makro AutorenFinish

Eine Kleinigkeit fehlt noch: Zur besseren Kennzeichnung wurden in den vergangenen Ausgaben die Namen der Autoren fett gedruckt. Außerdem ist es nicht schön, daß manche Namen groß und andere nur mit

großen Anfangsbuchstaben erscheinen wie im oberen Bild, Spalte FNAME. Ein Makro behebt diesen Mangel.

- Die Aufzeichnung des Makros erfolgt so:
- Extras-Makro-Namen vergeben (Hier „AutorenFinish“- Aufzeichnung starten
- CTRL-POS1 (An den Beginn des Dokuments)
- F8 (Anker werfen)
- Bearbeiten - Suchen - „“ (Findet ersten Beistrich nach dem ersten Namen und markiert den Text)
- Zeichen zurück (Beistrich soll ja nicht fett gedruckt sein)
- CTRL-F Zeichen Fett formatieren
- Bearbeiten - Suchen - „^a“ Suche Absatzmarke
- Zeichen vorwärts (wir stehen jetzt am Beginn des nächsten Namens)
- Extras Makro beenden (oder Stop-Taste drücken)

Der Makro ist in groben Zügen fertig, was fehlt, ist die Bearbeitung bis zum Dateiende sowie die Verwandlung der Namen in Wörter mit großen Anfangsbuchstaben. Ersteres schafft eine While-Wend-Schleife und Zweiteres eine Zeichenbearbeitungsfunktion, beides aus der on-line-Hilfe zusammengestoppelt

Man wählt das Menü Extras-Makro-„Autorenfinish“-Bearbeiten und erhält den BASIC-Code, den unsere Aufzeichnung generierte. In diese Zeilen werden die Zeilen für die Wiederholung bis zum Dateiende While Not AmEndeDesDokuments() und die Zeile für die Groß/Kleinbuchstaben-Wandlung GroßKl ei nschrei bungÄndern(2) eingefügt. Fertig.

Sub MAIN

REM Ersetzen aller Abschnit tsmarkierungen

REM -----

Bearbei tenAl lesMarkieren

Bearbei tenErsetzen .Suchen = „^b“, .Ersetzen = „“, .Richtung = 0, \ .GroßKl ei nschrei bung = 0, .GanzesWort = 0, .Mustervergl ei ch = 0, .Reservi ert23 = 0, .Al lesErsetzen, .Format = 0, .Textfl uß = 2

REM einhei tlich formatieren

Formatvorlage "Autoren"

REM Familiennamen Fett und mit großen Anfangsbuchstaben

REM -----

Begi nnDokument

While Not AmEndeDesDokuments()

MarkierungErwei tern

Bearbei tenSuchen .Suchen = „“, .Richtung = 0, \ .GroßKl ei nschrei bung = 0, .GanzesWort = 0, \ .Mustervergl ei ch = 0, \

.Reservi ert23 = 0, .Format = 0, .Textfl uß = 2

ZeichenLi nks 1, 1

Fett

GroßKl ei nschrei bungÄndern(2)

ZeichenRechts 1

Bearbei tenSuchen .Suchen = „^a“, .Richtung = 0, \

.GroßKl ei nschrei bung = 0, .GanzesWort = 0, \

.Mustervergl ei ch = 0, \

.Reservi ert23 = 0, .Format = 0, .Textfl uß = 2

ZeichenRechts 1

Wend

End Sub

Sollten Sie jetzt noch Fehler bemerken, ist eines klar: das Programm ist schuld, wer denn sonst. ☐

**Operations Research Consultants** can also measure the correlation of hat size and bullet color to the efficiency of elephant-hunting strategies, if someone else will only identify the elephants.

**Politicians** don't hunt elephants, but they will .share the elephants you catch with the people who voted for them.

**Lawyers** don't hunt elephants, but they do follow the herds around arguing about who owns the droppings.

**Software lawyers** will claim that they own an entire herd based on the look and feel of one dropping.

**Vice Presidents of engineering, reasearch and development** try hard to hunt elephants, but their staffs are designed to prevent it. When the Vice President does get to hunt elephants, the staff will try to ensure that all possible elephants are completely prehunted before the Vice President sees them. If the Vice President sees a nonprehunted elephant, the staff will:

1. compliment the Vice Presidents keen eyesight and
2. enlarge itself to prevent any recurrence.

**Senior Managers** set broad elephant-hunting policy based on the assumption that the elephants are just like field mice, but with deeper voices.

**Quality Assurance Inspectors** ignore the elephants and look for mistakes the other hunters made when they were packing the jeep.

**Salespeople** don't hunt elephants but spend their time with selling elephants they haven't caught, for delivery two days before the season opens.

**Software Salespeople** ship the first thing they catch and write up an invoice for an elephant.

**Hardware Salespeople** catch rabbits, paint them gray, and sell them as DESKTOPElephants.

**Social Workers** help elephants find themselves.

**New Agers** don't hunt elephants, but become one with the universal, transcendent elephant via astral projection from their bedrooms.

**Alcoholics** don't need to hunt elephants, since pink elephants find them. ☐